WTS Customs Newsletter

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Restriktive Maßnahmen gegen Russland aufgrund des Angriffskriegs gegen die Ukraine
- 17. Sanktionspaket der Europäischen Union (20.05.2025)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Europäische Union hat ein neues Sanktionspaket gegen Russland verabschiedet. Das 17. Sanktionspaket der EU umfasst die folgenden wesentlichen Regelungen:

I. Erweiterung der Handelsrestriktionen – Verschärfung der Maßnahmen zur Verhinderung von Umgehungen durch Änderung der Russland-Embargoverordnung (EU) 833/2014 gemäß VO (EU) 2025/932 des Rates vom 20. Mai 2025

1. Neue Listungen von Organisationen und Eindämmung von Umgehungen

Mit dem 17. Sanktionspaket werden unter anderem 31 weitere Organisationen in die Liste derjenigen aufgenommen, die den russischen militärisch-industriellen Komplex im Ukraine-Krieg unterstützen. Diese Organisationen unterliegen strengeren Ausfuhrbeschränkungen für Dual-Use-Güter und Technologien. Auch Organisationen in anderen Drittländern als Russland (Türkei, Vietnam, Usbekistan, VAE, Serbien), die indirekt durch die Umgehung von Ausfuhrbeschränkungen zur Stärkung Russlands beitragen, insbesondere in Bezug auf unbemannte Luftfahrzeuge oder numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen, sind davon betroffen.

2. Neue güterbezogene Sanktionen

Die EU verhängte zusätzliche Ausfuhrbeschränkungen für Güter, die Russlands industrielle Kapazitäten stärken könnten, darunter chemische Ausgangsstoffe für energetische Materialien und Ersatzteile für Werkzeugmaschinen. Die Neuerungen finden sich z. B. in Anhang VII der geänderten VO 833/2014, der durch die FAQ-Liste (sog. correlation table) der EU-Kommission in Teilen näher spezifiziert wird. Diese Liste ist, Stand 26. Mai 2025, noch nicht angepasst und veröffentlicht worden. Die Anzahl der von einem Export- bzw. Durchfuhrverbot betroffenen Güter – und damit der von den Sanktionen betroffenen Branchen – ist mit der Veröffentlichung des 17. Sanktionspaketes der EU weiter gestiegen.

3. Schiffe und Häfen

Die EU hat 189 weitere Schiffe identifiziert, die zur Schattenflotte von Öltankern gehören oder die Energieeinnahmen Russlands unterstützen, wodurch die Gesamtzahl der gelisteten Schiffe auf 342 steigt. Diese Schiffe wurden in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und der Europäischen Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA) ermittelt und unterliegen nun einem Hafenzugangsverbot sowie einem Verbot der Erbringung von Dienstleistungen.

II. Weitere Änderungen

Zudem hat die EU die Listung von weiteren 17 Personen und 58 Organisationen durch die VO (EU) 2025/933 des Rates vom 20. Mai 2025 – zur VO (EU) 269/2014 – verabschiedet. Unternehmen ist zu empfehlen, Ihre zu prüfenden Sanktionslisten stets aktuell zu halten.

Außerdem sind Maßnahmen etwa wegen destabilisierend wirkender Maßnahmen Russlands gegen Drittstaaten (VO 2025/964 und 2025/965), gegen Menschenrechtsverletzungen (VO 2025/958), gegen die Verbreitung und den Einsatz chemischer Waffen (VO 2025/959), erlassen worden.

III. Wir unterstützen Sie gerne

Unternehmen wird weiterhin empfohlen, ihren exportkontrollrechtlichen Prozessen verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen. Sie sollten ihre geschäftlichen Aktivitäten unter Berücksichtigung der Verordnungen gründlich überprüfen und bei Bedarf optimieren. Dank unserer langjährigen fachlichen Expertise stehen wir Ihnen gerne bei allen erforderlichen Aufgaben kompetent zur Seite.

Wenn weitere Fragen Ihrerseits bestehen oder Sie nähere Informationen zu bestimmten Themen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihre Anfragen können Sie direkt an Herrn Markus Wieners (Tel. +49 (0) 211 20050-616, E-Mail: markus.wieners@wts.de) richten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gregor Sobotta Markus Wieners

Autoren: *RA Markus Wieners (Düsseldorf) sowie RA Mark Dombi, LL.M. (Berlin)*

Wir stehen Ihnen bei der juristischen Prüfung Ihres konkreten Sachverhalts sowie mit praktischen Empfehlungen für Ihr Russland/Belarus-Geschäft in dieser herausfordernden Zeit gerne zur Verfügung.

Herausgeber

WTS GmbH
wts.com/de | info@wts.de

Ansprechpartner/Redaktion

Dr. Gregor Sobotta | T +49 211 200 50-944| gregor.sobotta@wts.de
Markus Wieners | T +49 211 20050-616 | markus.wieners@wts.de

Informationen zu unseren weiteren Standorten und Ansprechpartnern finden Sie hier:
https://wts.com/de-de/wts-in-deutschland/standorte

Disclaimer

Diese WTS-Information stellt keine Beratung dar und verfolgt ausschließlich den Zweck, ausgewählte Themen allgemein darzustellen. Die hierin enthaltenen Ausführungen und Darstellungen erheben daher weder einen Anspruch auf Vollständigkeit noch sind sie geeignet, eine Beratung im Einzelfall zu ersetzen.

Für die Richtigkeit der Inhalte wird keine Gewähr übernommen. Im Falle von Fragen zu den hierin aufgegriffenen oder anderen fachlichen Themen wenden Sie sich bitte an Ihren WTS-Ansprechpartner oder an einen der oben genannten Kontakte.